



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 14.05.2008

Antrag der SPD-Fraktion

Erste Altonaer Gemeinschaftsstraße klug auswählen!

Im April wurde von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt das Gutachten zur Umsetzung von sogenannten „Gemeinschaftsstraßen“ veröffentlicht, das Wegpunkte auf dem Weg zu dieser neuen Form von Verkehrsraum macht.

Das Gutachten beschreibt im Sinne einer Checkliste, die im Zuge der Auswahl von „Gemeinschaftsstraßen“ Kriterien enthält, die eine einheitliche und fachliche Beurteilung ermöglicht.

Neben formalen Kriterien weist das Gutachten insbesondere auf eine zu erfolgende Partizipation hin, die über das normale Maß hinaus gehen. Insbesondere in Geschäftsstraßen muss vor dem Hintergrund des Kriterienkatalogs mit den Nutzern – Kunden, Geschäftsleuten und Grundeigentümern – in intensiver Austausch und eine qualifizierte Beteiligung im Entscheidungs- und im Falle einer positiven Eignung im späteren Umsetzungsprozess erfolgen.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung auf Antrag der SPD-Fraktion:

- 1. Der Verkehrsausschuss definiert bis zur Sommerpause 2009 Straßen oder Straßenzüge, die für die Einrichtung einer Gemeinschaftsstraße weiterführend auf Grundlage der Vorgaben der Fachbehörde bzw. des vorliegenden Gutachtens geprüft werden sollen.**
- 2. Nach Prüfung der formalen Kriterien wird für drei durch den Verkehrsausschuss auszuwählende Straßen eine offene Bürgerbeteiligung der Anwohner, Grundeigentümer und Nutzer durchgeführt.**
- 3. Auf Grundlage der Erörterung vor Ort mit den o.g. Akteuren schlägt der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung zur Weiterleitung an die Fachbehörde den Altonaer Piloten für eine Gemeinschaftsstraße vor.**